Zeitschrift: Schweizer Soldat: Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-

Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

**Band:** 23 (1947-1948)

Heft: 11

**Rubrik:** Die Seiten des Unteroffiziers

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# DIE SEITEN DES UNTEROFFIZIERS

MITTEILUNGEN DES ZENTRALVORSTANDES DES SCHWEIZ, UNTEROFFIZIERSVERBANDES

Nr. 11

# Das neue obligatorische Schießprogramm

Das Kreisschreiben der Gruppe für Ausbildung des Eidg. Militärdepartements betreffend das Schießwesen außer Dienst für das Jahr 1947 legte fest: «Schießpflichtige, welche die vorgeschriebenen obligatorischen Uebungen in den Schießvereinen wohl geschossen, aber aus irgendeinem Grunde die Mindestleistung nicht erreicht haben, werden in einen eintägigen Kurs für Verbliebene einberufen.» Auf die Durchführung dieser Verbliebenenkurse wurde dann aber aus zwingenden Gründen verzichtet. Diese lagen darin, daß die vorgeschriebene Mindestleistung im Jahre 1947 von 55 720 Schützen nicht erreicht worden war. Wohl war damit die Zahl der 73 000 Verbliebenen des Jahres 1946 erheblich unterboten, aber im Vergleich mit Verbliebenenziffern der Vorkriegsjahre, die auf 6000 bis 9000 stand, lag sie doch immer noch außerordentlich hoch.

Auf welche Umstände ist diese ebenso augenfällige wie betrübliche Verschlechterung der Schießleistungen unserer Wehrpflichtigen zurückzuführen? Es wirkten sich namentlich drei Faktoren ungünstig aus: Während des Aktivdienstes und nachher wurde eine grosse Zahl von Wehrmännern, namentlich der Spezialwaffen, mit der persönlichen Waffe ausgerüstet, ohne daß die Möglichkeit bestanden hätte, ihnen die gründliche Schiefausbildung angedeihen zu lassen, über die z. B. die Infanterie verfügt. Diese Wehrmänner wurden schießpflichtig erklärt und damit stieg die Zahl jener Armeeangehörigen, die das obligatorische Bundesprogramm durchzuschießen hatten, von durchschnittlich 308 000 auf 447 200 im Jahre 1947. Damit aber wurde der Andrang zu den Schießübungen und den Schießständen gewaltig gesteigert. Nicht nur erwies sich die Zahl der Schiefstände als zu gering, sondern es fehlte auch an der notwendigen Zeit und an Personal, das in der Lage gewesen wäre, sich der schwachen Schützen mit wünschenswerter Sorgfalt anzunehmen. Als dritter ungünstiger Faktor wirkte sich aus, daß viele - vor allem junge — Schützen sich ein paar Patronen Kaufmunition zur Durchführung von Vorübungen auf das Bundesprogramm reuen ließen und in der Erfüllung der Schießpflicht eine Oberflächlichkeit und Wurstigkeit zeigten, die wohl nur behoben werden kann durch Erfahrungen im Verbliebenenkurs.

Das Eidg. Militärdepartement hat nunmehr im Schießprogramm 1948 dem Umstande ungenügender Schießausbildung bei einem Teil unserer Wehrmänner Rechnung getragen. Das **obligatorische Programm** besteht
nach wie vor aus den bekannten vier Uebungen:
1. 5 Schüsse Ig. frh. auf Scheibe A; 2. 5 Schüsse Ig. frh.
oder aufgelegt auf Scheibe B; 3. 2 Schüsse Ig. frh.
oder aufgelegt in 30 Sekunden und 3 Schüsse Ig. frh.
oder aufgelegt in 30 Sekunden auf Scheibe B; 4. 5
Schüsse Ig. frh. oder aufgelegt auf Scheibe E, wobei
pro Schuß 6 Sekunden Zeit eingeräumt werden.

Die Neuerung gegenüber 1947 besteht darin, daß die Uebungen 2 und 3, die bis jetzt freihändig geschossen werden mußten, nunmehr aufgelegt geschossen werden können. Eine zweite, sehr wichtige Neuerung ist die, daß die erforderlichen 35 Punkte und 15 Treffer nicht mehr von jedem Schießpflichtigen erreicht werden müssen, sondern nur noch

- a) von Offizieren, Adj. Uof. und Zugführern aller Truppengattungen und Dienstzweige,
- b) von allen Unteroffizieren und Soldaten der Infanterie, Leichten Truppen und Sappeure.

Für alle andern Heeresangehörigen aber genügen zur Erfüllung der Bedingung 20 Punkte und 10 Treffer.

Eine dritte wesentliche Erleichterung ist außerdem damit gewährt worden, daß jeder Schütze das obligatorische Programm mit gekaufter Munition einmal wiederholen darf.

Die Regelung des obligatorischen Schießwesens 1948 stellt einen **Versuch** dar, auf dessen Erfolg wir gespannt sein dürfen.

# Zentralkurs für Uebungsleiter

Wie bereits am Zentralkurs für administrative Chefs in St. Gallen angekündigt und kürzlich durch Zirkulare bestätigt wurde, findet am 28./29. Febr. in Zürich ein weiterer Zentralkurs statt, der für Uebungsleiter und technische Chefs bestimmt ist. Es handelt sich an diesem Kurse darum, die Teilnehmer in alle Details der einzelnen Wettkampfdisziplinen der SUT praktisch einzuführen.

Antreten, Unterkunft und Morgenessen vom Sonntag sind in die Kaserne Zürich verlegt worden, die uns von der Kantonalen Militärdirektion in zuvorkommender Weise zur Verfügung gestellt wurde. Die praktische Arbeit wird nach dem Albisgütli verlegt, wo uns die große Festhalle gute Dienste leisten wird. Für die Disziplin «felddienstliche Prüfungen» eignet sich das Gelände in nächster Umgebung ganz ausgezeichnet und die Anlagen für Hindernislauf und Handgranatenwerfen sind vom Albisgütli in wenigen Minuten erreichbar.

Der Umstand, daß den Kursteilnehmern keinerlei persönliche Ausgaben erwachsen und daß die Instruktionen, die sie erhalten werden, für die zielbewußte Vorbereitung der Sektionen von grundlegender Bedeutung sind, lassen einen imposanten Aufmarsch von Offizieren und Unteroffizieren erwarten.

Eingegangene Jahresberichte (Rapports annuels reçus): 1. Jan.: Zürichsee, rechtes Ufer; 6. Jan.: Siggenthal; 13. Jan.: Dübendorf, Vevey, Zürichsee, linkes Ufer; 15. Jan.: Boudry, Schaffhausen, Winterthur, Zürich UOG; 16. Jan.: Glatt- und Wehntal, Zürcher Oberland; 17. Jan.: Kreuzlingen, Lauchetal, Olten; 18. Jan.: Zurzach; 19. Jan.: Hochdorf; 20. Jan.: Amriswil, Hinterthurgau, Untersee-Rhein; 22. Jan.: Giubiasco, Luzern; 24. Jan.: Bremgarten, Lenzburg; 25. Jan.: Arth-Goldau, Zug; 27. Jan.: Arbon, Balsthal-Thal, Romanshorn; 28. Jan.: Neuchâtel, Willisau; 29. Jan.: Bellinzona, Einşiedeln, Emmenbrücke, Uri; 30. Jan.: Entlebuch; 31. Jan.:

Baden, Kriens-Horw, Obwalden, Sursee; 2. Febr. Zentralschweiz. Verband, Aarau, Baselland, Locarno, Lugano, Solothurn, Val-de-Travers, Zofingen; 3. Febr.: Davos; 4. Febr. Groupement neuchâtelois, Genève.

Zentralsekretariat. Secrétariat central.

### Terminkalender 1948:

22. Februar: Schweiz. Winter-Armeemeisterschaften, Lenk i. S. 11.—14. Juni: Schweiz. Unteroffizierstage in St. Gallen.

# Cours central pour directeurs d'exercices de l'ASSO, 28-29 février 1948, à Zurich Zentralkurs für Übungsleiter des SUOV 28./29. Februar 1948 in Zürich

Samedi, 28.2.48  1300-1430 Felddienstl Prfg. 1300-1430 Eamen d'aptitudes 1430-1550 H. G. Werfen 1530-1700 Felddienstl. Prfg.	1030 Einrücken in der Kaserne 1030 Entrée à la caserne					n
fg.   1300-1420 H.(1300-1420 H.(1300-1420 H.(1420-1520 Hit))   1420-1520 Course   1530-1700 Fell   1530-1700 Fell   1530-1700 Fell		- 1	Zürich, anschließend Appell, Organisation, Kantonnementsbezug de Zurich, appel, organisation, occupation des canntonnements	Kantonnementsbezug nntonnements		F - 15
fg. 1300-1420 H.G. 1300-1420 H.aceme main main 1420-1520 Hind 1420-1520 Course of 1530-1700 Eeldd 1530-1700 Examens tectiques	113 230 Abfahrt zur Arbeit in	1130 Mittagessen r Arbeit in Albisgütli —	— 1130 dîner 1230 départ pour le travail à l'Albisgutli	à l'Albisgutli		
	fg.	1300-1400 Hindernislauf 1300-1420 Course d'obstactes 1410-1520 Felddienstl. Príg. 1410-1520 Examens d'aptitudes 1410-1520 Examens d'aptitudes 1540-1700 H. G. Werfen 1540-1700 Lancement de grenades à	1300-1400 Schieljen 300 + 50 m 1300 1400 Tir 300 et 50 m 1410-1520 Sandkasten 1410-1520 Caisse à sable 1530-1700 Waffen und Geräte 1530-1700 Armes et engins	1300-1420 Sandkasten 1300-1420 Caisse à sable 1420-1550 Waffen und Geräte 1420-1530 Armes et engins 16C0-1700 Schiefsen 300 + 50 m	1300-1430 Waffen und Geräte 1300-1430 Armes et engins 1430-1530 Schiefren 300 + 50 m 1430-1530 Tir 300 et 50 m 1540-1700 Sandkasten 1540-1700 Caisse à sable	0 E
	1730	-1830 Aussprache und D 1730-1830 Echange de vues	1730-1830 Aussprache und Diskussion über die SUOV 1948 1730-1830 Echange de vues et discussion sur les JSSO 1948	948		
	18 2030 Sitzung des Zentral 2030 Séance du comit	1845-1945 Nacht 1845-1945 Sou des Zentralvorstandes unc ce du comité central et ever	1845-1945 Nachtessen im Albisgütli 1845-1945 Souper à l'Albisgutli Sitzung des Zentralvorstandes und event. der Tech. Kommision der SUOV 2030 Séance du comité central et event de la Cormission technique de l'ASSO	in der SUOV de l'ASSO		1
<b>Sonntag, 29. 2. 48</b> dimanche, 29. 2. 48	715 Abfahrt zu	0545 Tagwache 0600 Feldgottesdienste 0645 Frühstück – 0715 Abfahrt zur Arbeit im Albisgütli	e — 0545 Diane — 0600 Cultes militaires — 0645 Déjeuner - 0715 Départ pour le travail	il à l'Albisgutli		
0730-0830 Schiefyen 300 +50 m 0730-0340 Sandkasten 0730-0830 Tir 300 et 50 m 0730-0840 Caisse à sable 0840-1000 Sandkas'en 0840-1010 Waffen und Geräte 0840-1030 Waffen und Geräte 1000-1130 Waffen und Geräte 1020-1130 Schiefyen 300 -+ 50 m 1000-1130 Armes et engins	d Geräfe s 0-⊢ 50 m	0,30-0850 Watten und Geräle 0730-0850 Armes et engins. 0500-1000 Schieften 500 + 50 m 0900-1000 Tir 300 et 50 m 1010-1130 Sandkasten 1010-1130 Caisse à sable	0730-0900 Felddienstl. Prtg. 0730- 900 Examens d'apiliudes factiques 0910-10 0 H. G. Werfen 0910-1020 Lancement de grenades à main 1030-1130 Hindernislauf	0730-0840 H.G.Werfen 0730-0840 Lancement de grenades à main 0350.0950 Hindernislauf 0850.0950 Curse d'obs'acles 1000-1130 Felddienstl. Prfg.	0730-08:0 Hindernislauf 0730-0830 Course d'obstacles 0340-1010 Felddienstl. Pr g. 0840-1010 Examens d'apiliudes factiques 1020-1130 H.G. Werfen 1020-1130 Lancement de grenades à	·n l
		1200 Mittagessen und 1200 dîner et paiemen	1200 diner et paiement de la solde			14, 17
		1250 Enflass 1250 Licenci	1250 Enflassung des Kurses 1250 Licenciement du cours			I had got be